

Ich will, dass
meine Kinder
nicht mehr
lügen müssen



Lothar de Maizière

„Ich will, dass meine Kinder nicht mehr lügen müssen.

Meine Geschichte der deutschen Einheit.“



**Autoren in der Uniklinik Dresden,
Hörsaal Haus 40 (Studiendekanat, Fiedlerstraße 27).**

Donnerstag, 15. September 2011, 19.30 Uhr

Lothar de Maizière, der erste frei gewählte und zugleich letzte Ministerpräsident der DDR, erzählt nach zwanzig Jahren ausführlich, offen und persönlich von den Monaten im Jahr 1990, in denen er Weltgeschichte schrieb. Er berichtet von den dramatischen Ereignissen der Wendemonate, bewertet sein Verhältnis zu anderen großen Protagonisten der Zeit wie Helmut Kohl, Margret Thatcher, George Bush und Michail Gorbatschow.

Lothar de Maizières Bericht korrigiert viele Missverständnisse, Mythen und Irrtümer über die aufregendste und wichtigste Phase der europäischen Nachkriegsgeschichte.

Sein Buch ist daher nicht nur von bedeutendem historischen Wert - voller vielfach unbekannter Fakten - sondern auch von großer aktueller Bedeutung.

Lothar de Maizière

Lothar de Maizière, geb. 1940, Vom 12. April bis 2. Oktober 1990 der erste demokratisch gewählte und zugleich letzte Ministerpräsident der DDR. Rückzug aus der Politik im Oktober 1991. Seitdem arbeitet er in seiner Anwaltskanzlei in Berlin, mit Spezialisierung auf Fragen zur Wiedervereinigung.

Eintritt: 15,- EUR*/10,- EUR* Erw./Schüler, Studenten (AK: 18€/13€)

Karten unter: www.dresdenticket.de & Luisenstraße 11 & an allen VVK-Stellen

Diese Autorenreihe ist eine Co-Produktion von



und

